

Aufsätze



Rechtsanwalt Thomas Fingerhuth, Zürich

BGE-Praxis I/2016

[BGE 141 IV 476](#) und [141 I 253](#) sowie eine Auswahl nicht amtlich publizierter Entscheide des Bundesgerichts aus dem Berichtszeitraum bis und mit 28.3.2016

Inhaltsübersicht:

I. Strafrecht

- A. Allgemeiner Teil
- B. Besonderer Teil

II. Strafverfahren

I. Strafrecht

A. Allgemeiner Teil

Art. 3 Abs. 1 und 8 Abs. 1, 183 Ziff. 1 StGB und Art. 220 aStGB; Art. 5 Abs. 1 und 7 Abs. 1 lit. a und b des Haager Kindesschutzübereinkommens (HKsÜ; Zuständigkeit der schweizerischen Gerichtsbarkeit bei Entführung und Entziehung eines Unmündigen): Das Bundesgericht bejaht die schweizerische Gerichtsbarkeit in einem Fall, in welchem eine nicht allein sorgeberechtigte Mutter verhinderte, dass der Sohn, der zuvor im Einverständnis des in der Schweiz wohnhaften Vaters ferienhalber zu seiner Grossmutter in die Ukraine ausgereist war, an den Wohnsitz in der Schweiz zurückkehrte.¹

Art. 8 StGB (Begehungsort): Im Falle einer Fälschung amtlicher Wertzeichen, vorliegend einer Autobahnvignette, gilt die Tat (auch dann) als in der Schweiz begangen, wenn der Täter die Vignette im Ausland fälscht in der Absicht, diese auf einer gebührenpflichtigen Strasse in der Schweiz zu verwenden.²

Art. 24 Abs. 2 StGB (indirekte Anstiftung [Kettenanstiftung], Versuch): Au...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunde zugänglich.

Abonnieren →

Kaufen →

🔑 Login